

## Die dynamischsten Asset Manager

Auffallend hohe relative Zuwächse und Abflüsse im ersten Halbjahr 2022

Wenn ein Vermögensverwalter sein Vermögen innerhalb kurzer Zeit mehr als verdoppeln kann, ist meistens die Übernahme einer anderen Gesellschaft der naheliegendste Grund. Das trifft auch bei Lloyd Fonds zu, die dadurch Platz eins im Ranking der dynamischsten Asset Manager belegt. Bei den Hamburgern sind neben dem organischen Wachstum seit 2018 auch Akquisitionen Teil der Unternehmensstrategie. Vor diesem Hintergrund hat Lloyd Fonds per Wirkung erstes Halbjahr 2022 die Bayerische-Vermögen-Gruppe übernommen. Neben der klassischen Vermögensverwaltung für Privatanleger soll zukünftig auch im institutionellen Geschäft Gas gegeben werden. „Beispielsweise verfügen wir jetzt mit der MFI Asset Management GmbH über eine spezielle Einheit, die sich auf die Verwaltung institutioneller Gelder vorwiegend in Form von individualisierten Mandanten spezialisiert

hat“, erklärt CEO Achim Plate und kündigt an: „Mit ‚Growth 25‘ planen wir in der Umsetzung unserer Strategie 2023/25 2.0, die AuMs bis 2025 weiter auf acht bis zehn Milliarden Euro zu steigern. Wir erwarten diesen Anstieg überwiegend aus organischem Wachstum, schließen aber weitere Akquisitionen nicht aus, wenn sie aus strategischen Gesichtspunkten zu einem Mehrwert führen.“

Das 28-prozentige Kursplus der erst seit 2016 am Markt aktiven Maiestas Vermögensmanagement mit Hauptsitz in Köln beruht einerseits auf Basiseffekten, aber auch auf der Einstellung neuer Mitarbeiter sowie der Eröffnung von Niederlassungen in Hamburg und Düsseldorf. „Auch die kontinuierliche Berichterstattung in den Medien und auf den Social-Media-Kanälen führte 2022 zu weiteren Zuflüssen“, berichtet Vertriebsvorstand Thomas Bächer.

Der Zuwachs von Source For Alpha hat

seinen Grund in der Performance und den damit einhergehenden Absatzerfolgen auch und insbesondere im institutionellen Geschäft. Vor allem der Value-Aktienfonds S4A US Long überzeugt mit seinem systematischen, regelgebundenen Investmentprozess und der hervorragenden Performance, die ihn in der Printausgabe von Institutional Money 1/2022 zum „TOP“-Fonds machte. „Im laufenden Jahr 2022 liegt der Fonds per 31. 10. 2022 mehr als elf Prozentpunkte vor dem US-amerikanischen S&P 500 Index und ist in seiner Morningstar-Peergroup ‚U.S. Large Value‘ über 3, 5 und 10 Jahre ganz vorn im ersten Perzentil platziert, vor allen großen US-Asset-Managern. Damit haben wir in den Auswahlprozessen einige institutionelle Investoren, insbesondere Dachfondsmanager und Fondselektoren von Banken, überzeugt und signifikante Nettomittelzuflüsse generiert“, freut sich Vorstand Dr. Christian Funke.

lumen und damit bei den Ergebnissen will BIT Capital weiterhin seinen Technologieschwerpunkt beibehalten.

Schwere Zeiten durchlebt derzeit auch die auf Growth-Aktien spezialisierte Baillie Gifford aus Schottland, aber auch Comgest. Bei der auf Qualitätsaktien mit Growth-Bias spezialisierten Investmentgesellschaft aus Paris schlugen nicht nur die aufgrund von Zinserhöhung überdurchschnittlich stark gefallen Kurse dieser „Long-Duration-Aktien“ ins Kontor. Da die Franzosen auf klassische Bank- und insbesondere Rohstoffaktien in den Portfolios möglichst verzichten beziehungsweise diese untergewichten, war beziehungsweise ist dies derzeit nachteilig.

Janus Henderson will angesichts mauer Zahlen über die Erhöhung der Kosteneffizienz Gelder „freischaufeln“, um damit in das eigene Geschäft und zukünftiges Wachstum zu investieren.

### Blutbad

Der rund 61-prozentige Rückgang beim verwalteten Vermögen von 21Shares lässt sich leicht mit einem Wort erklären: Kryptowährungen. Der Schweizer Anbieter verschiedenster Krypto-Indexprodukte konnte sich dem Kursverfall von Bitcoin und Co. nicht entziehen. Laut Bernhard Wenger, Head of Northern Europe, konnte 21Shares im ersten Halbjahr sogar insgesamt 92 Millionen US-Dollar an Neugeldern einsammeln.

Bei BIT Capital schmerzte der Kursverfall bei Technologieaktien, die Kunden blieben trotzdem größtenteils bei der Stange. „Nettomittelabflüsse hatten so gut wie keine Auswirkung auf die Entwicklung der AuM, da sie am Ende des Halbjahres lediglich im niedrigen einstelligen Millionenbereich lagen“, berichtet Marcel Oldenkott, CEO und Fondsmanager von BIT Capital. Trotz der damit einhergehenden Schwankungen beim Fondsvo-

Investmentgesellschaft	Gesamt- volumen +/-	Volumen 30. 6. 22 Mio. Euro	Volumen 31. 12. 21 Mio. Euro
------------------------	---------------------------	-----------------------------------	------------------------------------

#### TOP-10-VOLUMENZUWÄCHSE

Lloyd Fonds	+114 %	4.700	2.200
Maiestas Vermögensmanagement	+28 %	320	250
Incrementum	+25 %	230	183
Yielco Investments	+24 %	8.900	7.185
Ardian	+23 %	135.216	109.780
Antecedo Asset Management	+22 %	2.504	2.060
LIP Invest	+20 %	1.271	1.059
Source For Alpha	+20 %	713	593
Deutsche Investment	+19 %	3.100	2.600
BLI – Banque de Luxembourg Inv.	+16 %	18.834	16.249

#### TOP-10-VOLUMENRÜCKGÄNGE

21Shares	-61%	789	2.031
BIT Capital	-49%	727	1.415
Baillie Gifford & Co	-33%	268.148	400.000
Corestate Capital Advisors GmbH	-31%	18.805	27.424
Wasatch Global Investors	-30%	24.237	34.863
Comgest	-29%	29.350	41.290
Matthews Asia	-26%	16.617	22.307
J O Hambro Capital Management Ltd.	-26%	28.751	38.600
La Financière de l'Échiquier	-26%	10.800	14.500
Janus Henderson Investors	-25%	286.700	380.187

Quelle: Anbieter, Eigenrecherche